Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

16. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Mai 1962

Nummer 30

Gliederungs- nummer GS. NW.	Datum	Inhalt	Seite
33	7. 5. 1962	Verordnung über die Zusammenfassung der zweitinstanzlichen berufsgerichtlichen Verfahren der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten	222
7124	23. 3. 1962	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Anerkennung von Lehrwerkstätten	221
7824	2. 5. 1962	Verordnung zur Änderung der Verordnung über Körstellen	221
	19. 4. 1962	5. Nachtrag zur Urkunde vom 31. Dezember 1958 (GV. NW. 1959 S. 12) und den hierzu ergangenen Nachträgen über die Verlängerung der Verleihung des Rechts zum Bau und Betrieb der A. G. Ruhr-Lippe-Eisenbahn in Soest	221
	26. 4. 1962	Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. November 1954 (GV. NW. 1955 S. 9)	222

7124

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Anerkennung von Lehrwerkstätten

Vom 23. März 1962

Auf Grund von § 31 Abs. 3 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) vom 17. September 1953 (BGBl. I S. 1411) wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über die Anerkennung von Lehrwerkstätten im Sinne des § 31 Abs. 3 der Handwerksordnung vom 1. April 1957 (GV. NW. S. 95) in der Fassung der Verordnungen vom 10. November 1959 (GV. NW. S. 161) und vom 1. Dezember 1960 (GV. NW. S. 442) wird wie folgt geändert:

- In § 1 wird bei Nr. 6 der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und als neue Nummer angefügt:
7. die Modeklasse I (Berufsfachschule) an der Textilingenieurschule in Krefeld (§ 8 a).
- In § 2 wird „§ 1 Ziff. 1—5“ ersetzt durch „§ 1 Nr. 1—5 und 7“.
- Nach § 8 wird als neuer Paragraph eingefügt:

§ 8 a

Der mit Erfolg abgeschlossene zweijährige Besuch der Modeklasse I an der Textilingenieurschule in Krefeld ist mit eineinhalb Jahren auf die Meisterlehre im Damenschneiderhandwerk anzurechnen.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 15. Mai 1962 in Kraft.

Düsseldorf, den 23. März 1962

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. L a u s c h e r

GV. NW. 1962 S. 221

7824

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Körstellen Vom 2. Mai 1962

Auf Grund des § 2 und des § 10 Abs. 2 des Tierzuchtgesetzes vom 7. Juli 1940 (WiGBl. S. 181) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 und 4 der Verordnung zur Durchführung des Tierzuchtgesetzes im Lande Nordrhein-Westfalen vom 29. Juli 1960 (GV. NW. S. 308) wird verordnet:

Artikel 1

Die Anlage 2 der Verordnung über Körstellen vom 5. April 1961 (GV. NW. S. 182) wird durch folgende Nummern 22 bis 24 ergänzt:

22. Düsseldorf-Mettmann	Landkreis Düsseldorf-Mettmann
23. Grevenbroich	Landkreis Grevenbroich
24. Köln	Landkreis Köln.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 2. Mai 1962

Der Minister für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen
N i e r m a n n

GV. NW. 1962 S. 221

5. Nachtrag zur Urkunde vom 31. Dezember 1958 (GV. NW. 1959 S. 12) und den hierzu ergangenen Nachträgen über die Verlängerung der Verleihung des Rechts zum Bau und Betrieb der A.G. Ruhr-Lippe-Eisen- bahnen in Soest

Auf Grund des § 21 Abs. 2 des Landeseisenbahngesetzes vom 5. Februar 1957 (GV. NW. S. 11) entbinde ich die

A.G. Ruhr-Lippe-Eisenbahnen in Soest mit sofortiger Wirkung für dauernd von der Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Eisenbahnbetriebes auf dem Streckenabschnitt von Soest (Anschluß Bundesbahn) bis Soest RLE.

Das Eisenbahnunternehmensrecht der A.G. Ruhr-Lippe-Eisenbahnen in Soest, das mit Urkunde vom 31. Dezember 1958 und dem hierzu ergangenen 1. Nachtrag vom 29. April 1959 für den oben genannten Streckenabschnitt bis zum 30. April 1965 verlängert wurde, wird auf Grund des § 24 Abs. 1 Ziffer 3 des Landeseisenbahngesetzes mit sofortiger Wirkung für erloschen erklärt.

Insoweit treten die in der Urkunde vom 31. Dezember 1958 und dem hierzu ergangenen 1. Nachtrag vom 29. April 1959 enthaltenen Bestimmungen außer Kraft.

Düsseldorf, den 19. April 1962

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

Im Auftrage

Dr. Beine

GV. NW. 1962 S. 221

Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. November 1954 (GV. NW. 1955 S. 9)

Die 3. Landschaftsversammlung Rheinland hat in ihrer Sitzung vom 31. Januar 1962 folgende Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. November 1954 beschlossen:

„§ 3 der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. November 1954 (GV. NW. 1955 S. 9) erhält folgenden Absatz 3:

„Mitglieder und stellv. Mitglieder der Fachausschüsse, die gemäß § 13 Abs. 3 Satz 2 LVerbO gewählt werden, sowie Mitglieder und stellv. Mitglieder des Landesjugendwohlfahrtsausschusses, die nicht der Landschaftsversammlung angehören, werden bei ihrer Einführung vom Vorsitzenden ihres Ausschusses auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten durch Handschlag an Eides statt verpflichtet“

Köln, den 31. Januar 1962

Vorsitzender der Landschaftsversammlung Rheinland
Dr. Schwering

Schriftführer der Landschaftsversammlung Rheinland
Hohmann

Die vorstehende Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland wird hiermit gem. § 6 Abs. 2 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217) bekanntgemacht.

Köln, den 26. April 1962

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Klaus

GV. NW. 1962 S. 222

33

Verordnung über die Zusammenfassung der zweitinstanzlichen berufsgerichtlichen Verfahren der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten

Vom 7. Mai 1962

Auf Grund der §§ 51 Absatz 2 und 52 Absatz 2 des Gesetzes über die Rechtsverhältnisse der Steuerberater und Steuerbevollmächtigten (Steuerberatungsgesetz) vom 15. August 1961 (BGBl. I S. 1301) wird verordnet:

§ 1

Für die Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen des zweiten Rechtszuges ist im Land Nordrhein-Westfalen das Oberlandesgericht Düsseldorf zuständig.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 7. Mai 1962

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Dr. Meyers

Der Justizminister

Dr. Flehminghaus

GV. NW. 1962 S. 222

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 5,50 DM, Ausgabe B 6,60 DM.